



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertung aus dem SS 16 zu Ihrer Umfrage "Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A

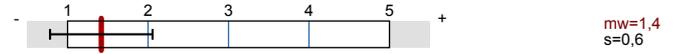
Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-35826
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 82



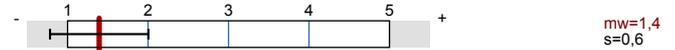
Globalwerte

Globalindikator

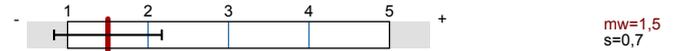
Konzept der Vorlesung



Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



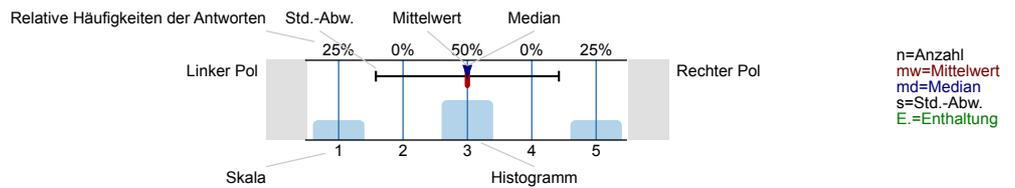
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



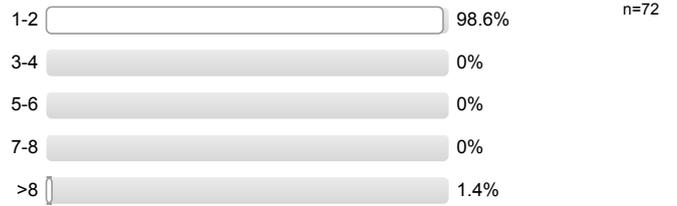
1.2 Nationalität



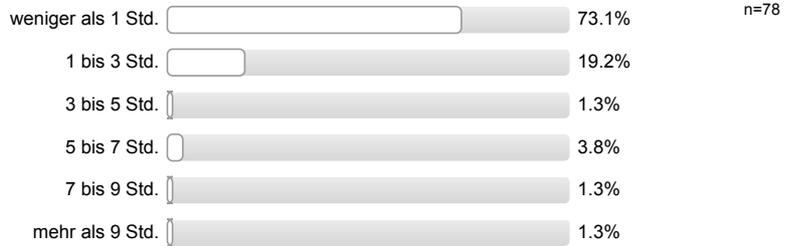
1.3 Derzeitiger Studiengang



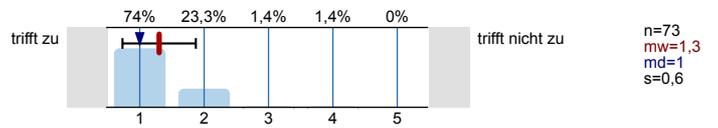
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

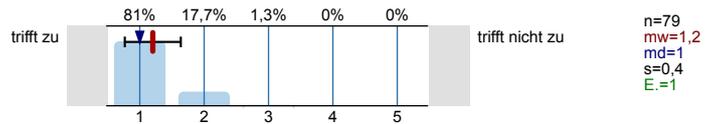


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



Konzept der Vorlesung

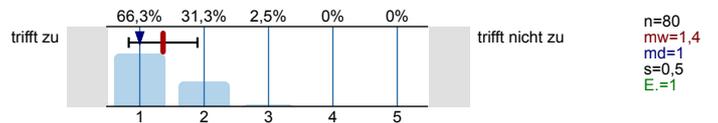
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



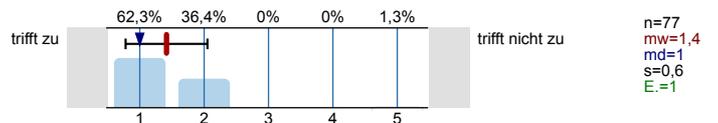
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



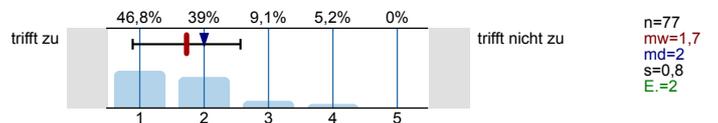
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



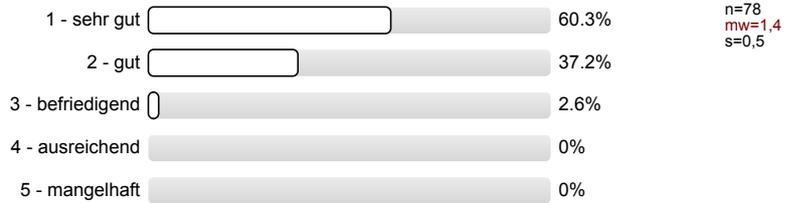
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

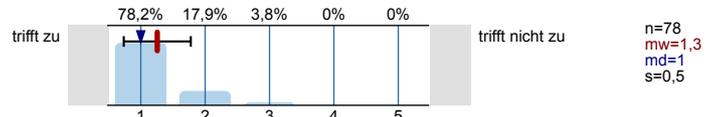


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

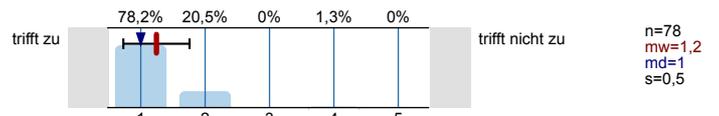


Konzept der Übung

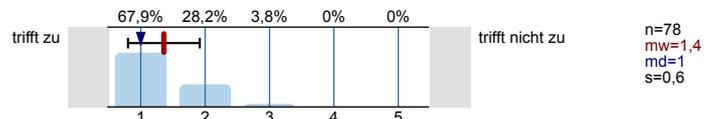
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



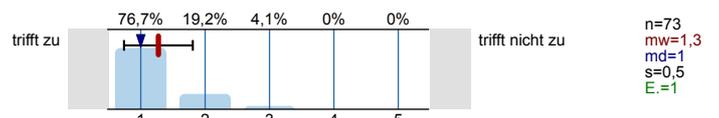
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



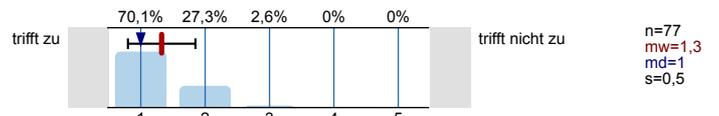
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



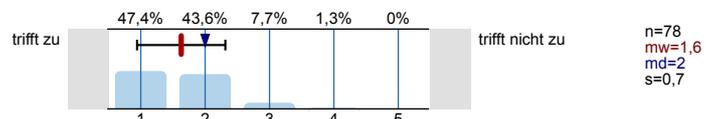
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



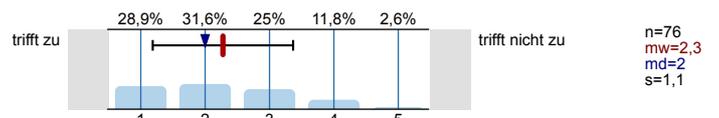
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



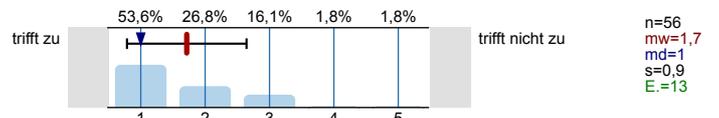
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



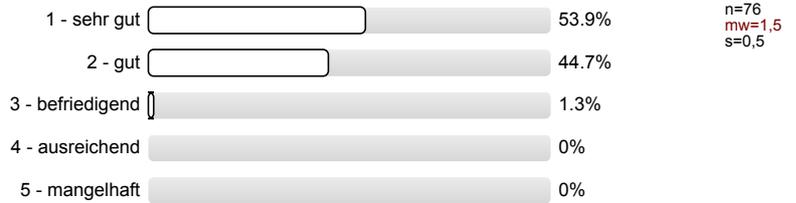
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



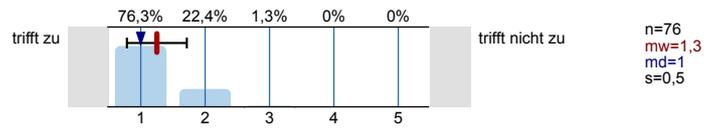
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



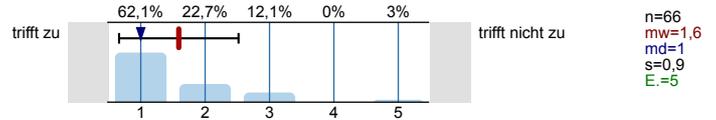
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

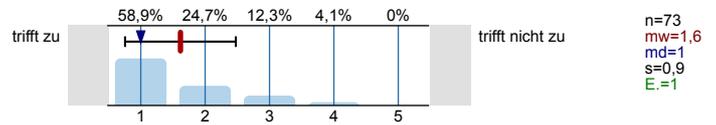
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



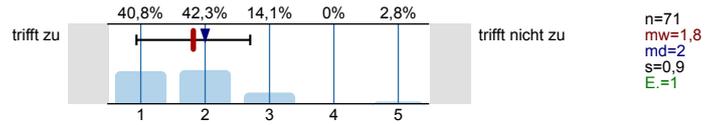
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



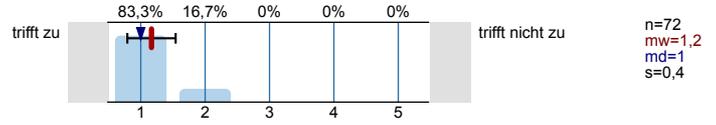
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



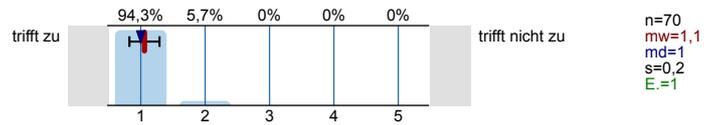
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



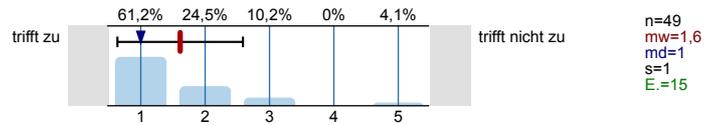
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



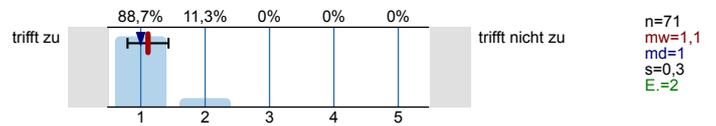
4.6 ... ist gut vorbereitet.



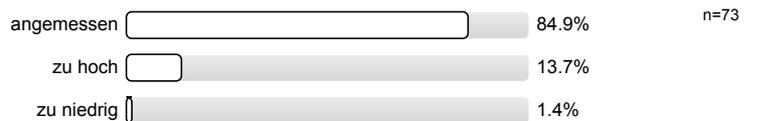
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



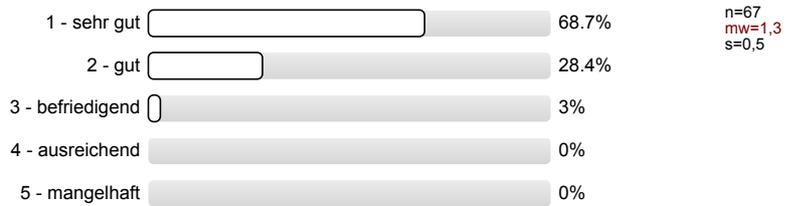
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



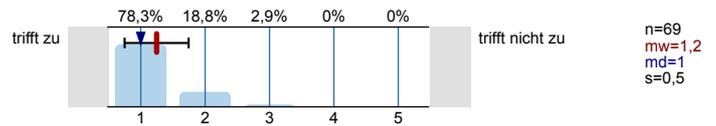
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



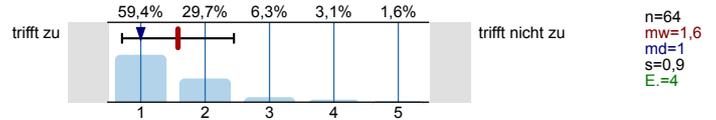
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

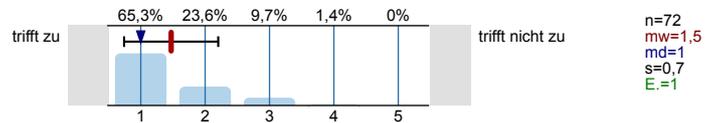
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



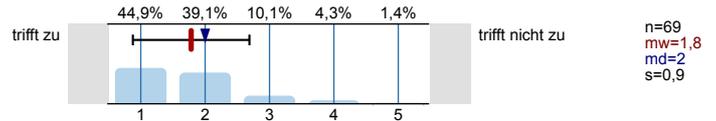
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



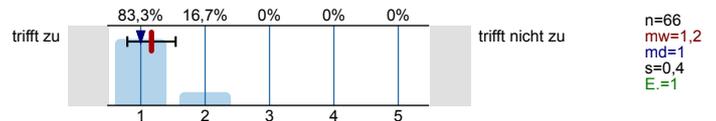
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



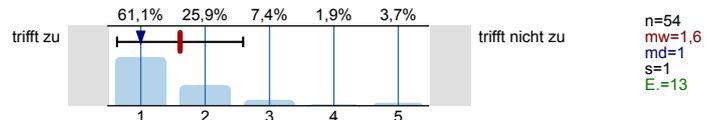
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



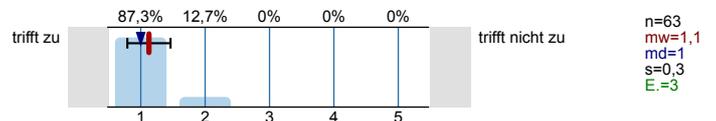
5.6 ... ist gut vorbereitet.



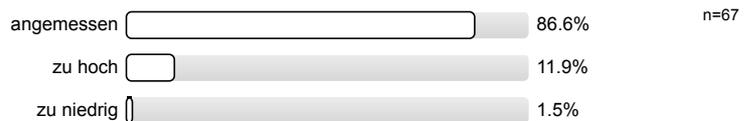
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



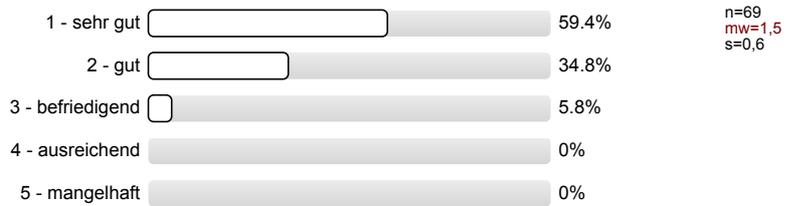
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

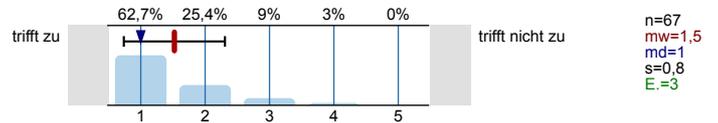


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



Rahmenbedingungen Vorlesung

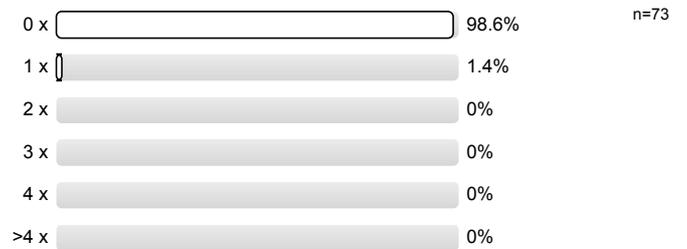
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



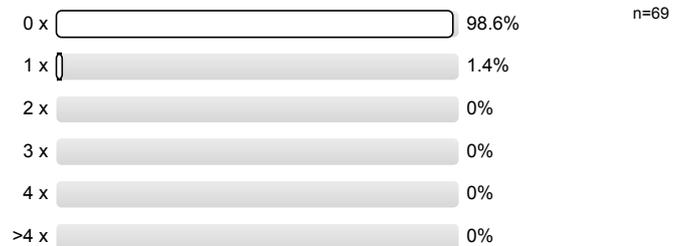
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

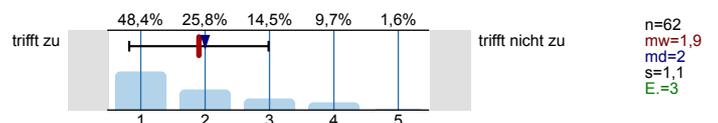


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

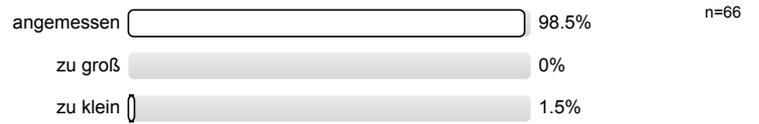


Rahmenbedingungen Übung

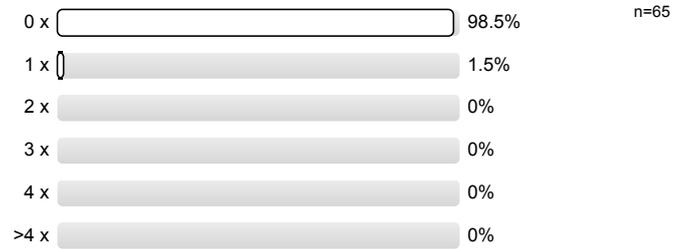
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



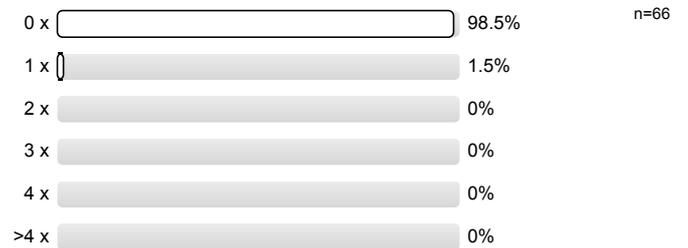
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie

Teilbereich:

Mathematik

Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Dipl.-Päd. Claus Helmut Pütz

Titel der Lehrveranstaltung: Vorkurs / Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD - A (16ss-35826)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Allgemein

1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.



n=73 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



n=79 mw=1,2 md=1,0 s=0,4

2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=79 mw=1,3 md=1,0 s=0,6

2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



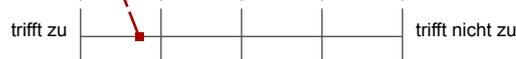
n=80 mw=1,4 md=1,0 s=0,5

2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



n=77 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



n=77 mw=1,7 md=2,0 s=0,8

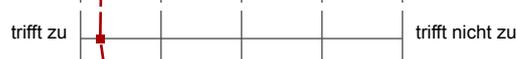
Konzept der Übung

3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



n=78 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



n=78 mw=1,2 md=1,0 s=0,5

3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



n=78 mw=1,4 md=1,0 s=0,6

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



n=73 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



n=77 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



n=78 mw=1,6 md=2,0 s=0,7

3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



n=76 mw=2,3 md=2,0 s=1,1

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



n=56 mw=1,7 md=1,0 s=0,9

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



n=76 mw=1,3 md=1,0 s=0,5

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



n=66 mw=1,6 md=1,0 s=0,9

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



n=73 mw=1,6 md=1,0 s=0,9

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=71 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=72 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=70 mw=1,1 md=1,0 s=0,2
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=49 mw=1,6 md=1,0 s=1,0
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=71 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=69 mw=1,2 md=1,0 s=0,5
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=64 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=72 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=69 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=68 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=66 mw=1,2 md=1,0 s=0,4
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=54 mw=1,6 md=1,0 s=1,0
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=63 mw=1,1 md=1,0 s=0,3

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=67 mw=1,5 md=1,0 s=0,8
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=62 mw=1,9 md=2,0 s=1,1
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

gute Arbeitsatmosphäre
angenehme Erklärweise
freie Zeiteinteilung

Es ist sinnvoll, dass der Kurs
angeboten wird. Die Dozenten
sind sehr nett.

- Gruppentreffen der einzelnen Fakultäten zum Kennenlernen
- Art der Aufgaben / Übungen
- Arbeitsplatz / Räumlichkeiten

Dass es ein Ziel / gemeinsames Projekt gab.

Dadurch, dass ich mir die Videos
individuell ansehen konnte,
konnte ich in meinem eigenen
Tempo lernen

- das individuelle Lerntempo

Die Herausforderung an das Programm/das Thema. Die Aufgabenstellung war größtenteils sehr übersichtlich und man konnte ihr gut folgen. Die Aufgaben als Partnerarbeit zu gestalten war auch eine sehr gute Idee.

- klares Ziel (Hubwagen)
- Teamarbeit
- gutes Tempo

• Gute Einführung → langsamer Einstieg

• der Aufbau mit Videos
und Strukturierungen

• Aufgabe 6

Verständliches **E**klären der
Übungen

Jeder konnte in seinem eigenen
Tempo arbeiten.

Selbstständiges Arbeiten

- + selbst arbeiten
- + hoher Schwierigkeitsgrad

- Interessantes Programm
- Selbständiges Arbeiten

- individuelle Leistungsziele
- Betriebssystem
- eigene PCs
- Pausen

- Hilfe war sofort anwesend
- Sehr ausführlich erklärt
- Das Thema wurde flächendeckend behandelt

- die Übungen waren sehr gut auf die Videos abgestimmt
- Lernziele können gut erreicht werden
- Erfolgserlebnis durch Erstellung der Rationalisierung

- das hochkomplexe Programm
wurde sehr gut und
verständlich erklärt

- Gutes Verhältnis von Gruppen-
und Einzelarbeit.
- Alles ist klar und einfach
strukturiert
- Auf die unterschiedlichen
Kenntnisstände wird gut eingegangen

- die sehr gut erklärten Videos
- die freundliche Atmosphäre

VIDEOS sind gut um die individuelle Lerngeschwindigkeit zu berücksichtigen

+ Struktur
+ individuell

Das Vorlesungskonzept mit kurzen
Vorführungen in Videos mit
direktem Nachmachen.

Eine hohe Fülle an Infor-
mationen wird verständlich
erklärt.

Durch das Wiederholen von den Aufgaben, haben sich die Schritte sehr verfestigt und man selbst hat gemerkt, wie viel man doch schon gelernt und verstanden hat.

- Vorbereitung
- Übung mit Videos
- Informationen

- Die Vorbereitung des Dozenten war sehr gut
- Die Mappen waren sehr gut geplant
- sehr umfangreiche Videos

Skulptur

Atmosphäre

Personen

Beleuchtung

Videos

gutes Arbeitsklima

- Die klar erkennbare Struktur,

- durch Videos könnte man
einzelne Lösungsschritte
individuell wiederholen,
ohne dabei das gesamte
Vorgehen zu wiederholen

Der Vorkurs CAD schafft es auf
beeindruckende Weise, ein sehr
anspruchsvolles Niveau mit die
Teilnehmer motivierenden Aspekten
zu verbinden.

- Ausstattung und Vorbereitung + Inhalte
desurses

alles bis auf die Kritik

Generell alles gut

- viel neues gelernt
- effektiver Unterricht
- gutes Anspruchsniveau
- keine Langeweile
- gutes Programm
- freundliche Tutoren

-arbeiten in Gruppen

- schnelle Hilfe
- kleine Gruppen
- Videos passend für jedes ~~Tempo~~
Lerntempo

- die sehr konsequente Struktur
- die sehr präzisen und hilfreichen Videos
- keine "verschwendete" Zeit, Zeit wurde komplett genutzt für Kursinhalt

gute videos

- + gute Medienutzung
(besonders Videos sehr hilfreich)
- + Betreuer sehr nett
- + obwohl Videos für ältere Software erstellt wurde, konnte alles durch zusätzliche Anmerkungen bearbeitet werden
- + Fehler wurden schnell angegriffen und beseitigt

Die didaktische Aufarbeitung

Die Videos sind sehr gut strukturiert. Sie erklären ~~das~~ den Lehrinhalt verständlich und nachvollziehbar.

- viele Funktionen ~~von~~ des Inventor gelernt

- durchdachtes Konzept
- Verständnis für Schwierigkeiten

- durch die Verwendung von Lernvideos kann jeder in seinem Arbeitstempo arbeiten
- angenehmes Arbeitsklima
- starke Vertiefung durch Wiederholungen
- intensive Betreuung

gutes Lernkonzept: erst Videos,
dann Strukturierung

Testate zur Überprüfung
Lerngruppen zur gegenseitigen Hilfe

Die Videos erklären die
einzelnen Schritte sehr gut.

Großes Engagement der
Betreuer.

+ Die Gruppen
+ ~~Das~~ eigene Einteilung der
Geschwindigkeit
+ Der Kursstoff

+ Die Gruppen
+ ~~Das~~ eigene Einteilung
der Geschwindigkeit
+ Der Kursstoff

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

- Die Zeit ist zu knapp
für Pausen und Wiederholungen.
Für Anfänger sollten mehr
Wiederholungen eingeplant
werden, vor allem, wenn man
noch kein Verständnis für das
Programm entwickelt hat.

- Arbeitszeit an den Computern
zu lang
- Konzentration nimmt stark ab
nach der Mittagspause bzw
am Nachmittag
- zu viele Möglichkeiten ein
und dieselbe Sache zu
bearbeiten vorgestellt
(1 würde reichen)

Die Videos der ersten Lektion waren meines Erachtens zu lang.

Dadurch, dass mir das Programm noch unbekannt war musste ich mir für jeden Schritt das Video neu ansehen, um die ~~passer~~ richtigen Icons zu finden.

- die Fehlersuche ist schwierig bis unmöglich

Man könnte den Einstieg irgendwie erleichtern, denn am Anfang war es so verwirrend und unverständlich bzgl. Aufbau, Lektionen, Aufgaben die zu machen sind und Aufgaben die weggelassen werden können, was in welcher Reihenfolge gemacht werden muss, besonders das System mit den

- Bauteile nicht ausreichend kontrolliert, Kontrolle erfolgt nur visuell
- keine / kaum Möglichkeit für Interessensfragen

- Steigerung zu schnell zu höherem Level
- Dadurch konnte Zeit nicht eingehalten werden

Fehlersuche zu viel Zeit
wurde aufgewandt um
Fehler zu suchen (ohne
Erfolg)

es war manchmal etwas erlaubt

- Niveau zu niedrig
- manchmal zu ausführlich erklärt

- Unterteilung in
Grundkurs / Aufbaukurs
(Aufbaukurs zeitlich
nicht zu schaffen,
dies kann in
Leistungsgedankt enden)

- durch sehr kleine
Fehler hängt man meist
sehr lange an den Auf-
gaben dran

Die Audioqualität könnte etwas höher sein, was jedoch Kritik auf hohem Niveau ist.

Am Anfang habe ich das Lernkonzept leider nicht ganz verstanden und war verwirrt. Nach eintägiger Einarbeitung ~~was ich aber einstudiert~~ habe ich mich an das Programm gewöhnt.

- Einstieg unverständlich
! Informationsflut!
- Erst spät versteht man das Konzept.
- teilweise probiert man Länge heraus weil etwas nicht wie in Video funktioniert
- Videos hätten kürzer sein können
- Grundkurs erwartet sehr viel
→ Zeitdruck!!

- Die ~~Arbeits~~ Videos gingen aufgrund einer sehr langsamen Ausführung des Präsentierers oft sehr lang und hätten deutlich kürzer sein können um den gleichen Stoff zu vermitteln.
 - Die ~~Das~~ Umgang der zu erreichenden Niveaus, von denen einige unerreichbar sind ist sehr nah, was dem Arbeitsmaß deutlich unter Druck steht.
- MAN bearbeitet zu viel verschiedene Projekte in zu wenig Zeit

Denkmal und Abstraktion

Die Zusammenstellung von
 Halbkugeln (L4 11-16 und
 17-18 19-24 (P4))

Relative Länge Leertage

1-12 (im 1. Teil Pause)

nicht und was nicht mehr Pause
 mehr hatten wir kein mit
 4- nicht die Zeit haben

Um das Pensum zu schaffen

- sehr großer Zeitdruck

- Videos gestalten den Ablauf
zwar sehr übersichtlich,
jedoch ist es nicht
möglich, höheren
Konzentrationsspanne

Unterschiede bei den Partner-
aufgaben im Schwierigkeitsgrad
zu groß, Aufgaben von Partner
4 sind vor allem in Lektion
2 zu leicht

Zu große Unterschiede bei
den Partneraufgaben.

- der ständige Druck und Angst vor gravierenden Fehlern, die nicht oder nicht leicht zu korrigieren sind

= komplexes Dateisystem,
ist zwar toll um zu zeigen,
was Inventor alles kann,
jedoch für einzelne
teilweise etwas
überfordernd

- Tage waren etwas zu lang
Konzentration nahm deutlich ab
- auch etwas Zeitdruck, da
viel Stoff zu bearbeiten war

Anregung:

Abspielgeschwindigkeit
Videos einstellbar

sehr viel Material für einen
kurzen Zeitraum

- sehr viel Druck von Teilnehmern,
die Videos überspringen
oder ähnliches
- zu wenig Zeit

- Abhängigkeit von den
Gruppenmitgliedern

- ~~starke~~ starke Abhängigkeit von
den Gruppenmitgliedern der
Arbeitsgruppe in Bezug auf den
Arbeitsstand
- viele Ausnahmen und Ergänzungen
in den Videos - fehlende
Kohärenz und ungünstige
Reihenfolge ..
mangelnde Übersicht

Am Anfang war mir nicht klar in welche Projekte die Dateien zu speichern sind und welche Farbe die Bauteile haben sollen.

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> HIER KLICKEN